Schlagwort-Nr. 28023. Online seit 24.03.2010.

Zwölfte Isonzoschlacht vom 24. bis 27. Oktober 1917 und Erste Piaveschlacht im November und Dezember 1917

Die Zwölfte Isonzoschlacht vom 24. bis 27. Oktober war die letzte Schlacht am Fluss Isonzo zwischen Italien und Österreich-Ungarn im Ersten Weltkrieg. Auch als "Schlacht von Karfreit" oder "Battaglia di Caporetto" bezeichnet, gingen dabei erstmals die österreichisch-ungarischen Truppen, unterstützt durch deutsche Verbände, in die Offensive. Vor allem durch den Einsatz von Giftgas war diese ein großer militärischer Erfolg für die Mittelmächte und gleichzeitig eine der schwersten Niederlagen Italiens. Die österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen rückten bis zum Fluss Piave (dt. Ploden) vor. Die Zwölfte Isonzoschlacht ging im November und Dezember 1917 in die Erste Piaveschlacht über. In dieser wurde das Ausscheiden Italiens aus dem Ersten Weltkrieg durch den Einsatz von britischen und französischen Truppen verhindert, die den Vormarsch der Mittelmächte aufhalten konnten.

Literatur:

ISNENGHI, Mario, Isonzo, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 589 f.

JORDAN, Alexander, Krieg um die Alpen. Der Erste Weltkrieg im Alpenraum und der bayerische Grenzschutz in Tirol, Berlin 2008, S. 320-372.

MASSIGNANI, Alessandro, Caporetto, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 405 f.

STORZ, Dieter, Alpenkrieg, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 331-334, hier 334.

Empfohlene Zitierweise:

Zwölfte Isonzoschlacht vom 24. bis 27. Oktober 1917 und Erste Piaveschlacht im November und Dezember 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28023, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28023. Letzter Zugriff am: 23.05.2024.